

**Niederschrift**  
**über die nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses**  
**am 15.11.2016**

Tagungsort: Nahariya-Raum (Kleiner Saal, Altes Rathaus)  
Beginn: 17:30 Uhr  
Sitzungspause:  
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier  
Herr Erwin Jung  
Herr Carsten Krumhöfner  
Herr Alexander Rüsing  
Herr Frank Strothmann

SPD

Frau Brigitte Biermann  
Herr Sven Frischemeier

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Jens Burnicki  
Herr Mahmut Koyun  
Herr Klaus Rees

BfB

Frau Dorothea Becker

Die Linke

Herr Bernd Schatschneider

Von der Verwaltung:

Herr Linnenbrügger, Rechnungsprüfungsamt  
Herr Bunte, Rechnungsprüfungsamt, Schriftführer  
Herr Berens, Amt für Finanzen und Beteiligungen

## Zu Punkt 1

### **Beratung des Haushaltsplan- und Stellenplanentwurfs 2017 für das Rechnungsprüfungsamt**

#### Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3737/2014-2020

Herr Linnenbrügger stellt den Haushaltsplan- und Stellenplanentwurf 2017 für das Rechnungsprüfungsamt und den Rechnungsausschuss vor und erklärt die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan 2016.

Es handelt sich im Wesentlichen um eine Verringerung des Personalaufwandes in Höhe von 100.000 € in Folge der Personaleinsparungen, eine Senkung des Ansatzes für Leistungen des IBB sowie ein Rückgang des Aufwandes für die angemieteten Räumlichkeiten im Technischen Rathaus. Hier konnte ein Raum an den ISB zurückgegeben werden, der jetzt als Liegeraum genutzt wird.

Der im Verzeichnis der HSK-Maßnahmen vorgesehene Wegfall einer halben Stelle ist bereits im Jahr 2016 umgesetzt worden; ein weiterer Wegfall eines Stellenanteils von 0,4 findet 2019 statt.

Noch nicht im Haushalt berücksichtigt ist die Höherbewertung der Tätigkeit des Antikorruptionsbeauftragten auf eine A 13-Stelle.

Die vorgenommene Personalreduzierung findet ihre Berücksichtigung bei den Zielen und Kennzahlen für das Jahr 2017.

Der HWBA hat am 10.11. diesem Haushaltsplan zugestimmt.

Herr Schatschneider lehnt für die Fraktion Die Linke HSK-Maßnahmen grundsätzlich ab und beantragt die getrennte Abstimmung über die Punkte 1-3 und Punkt 4 der Vorlage.

Nach der Beschlussfassung nimmt Herr Linnenbrügger Stellung zu den Zielen und Kennzahlen und deren Bedeutung für das Rechnungsprüfungsamt. Er bittet um Vorschläge, anhand welcher Kennzahlen das Rechnungsprüfungsamt durch den Ausschuss gesteuert werden soll und welche Erwartungen der Ausschuss an das Amt hat. Dazu wird eine Aufstellung verteilt, in der die Begrifflichkeiten Beratung, Prüfung und Schulung definiert werden. Die Steuerung des Amtes mit Hilfe dieser Kennzahlen könnte in den nächsten Jahren so weiter fortgeführt werden, sei aber schwierig.

Dazu gibt es grundsätzlich zwei Alternativen, die von anderen Rechnungsprüfungsämtern gewählt worden sind. Einerseits kann der Ausschuss auf Ziele und Kennzahlen im Haushalt verzichten, da das Amt nur schwer zu steuern sei und die Politik in anderen Kommunen kein großes Interesse an einer Steuerung gezeigt habe. Eine zweite Alternative stellt der Wegfall einer reinen Zahlenbetrachtung dar in Richtung Mehrwertdarstellungen. Ideen für diese Wirkerwartungen, die Messgrößen und die daraus gebildeten Kennzahlen befinden sich in der zweiten Hälfte der verteilten Aufstellung. Der weitere Austausch über die Problematik der Aussagefähigkeit der bisherigen Ziele und Kennzahlen und ein neues Kennzahlensystem soll im 1. Quartal 2017 erfolgen.

**Beschluss:**

**A. Der Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2017 mit den Plandaten für die Jahre 2017 bis 2020 wie folgt zu beschließen:**

**B. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2017 mit den Plandaten für die Jahre 2017 bis 2020 wie folgt zu beschließen:**

**1. a) Den Zielen und Kennzahlen**

**der Produktgruppe 11.01.05 - Rechnungsprüfung wird zugestimmt.**

**b) Dem Teilergebnisplan der**

**Produktgruppe 11.01.05 im Jahre 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 87.577 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.114.670 € wird zugestimmt.**

**c) Dem Teilfinanzplan der**

**Produktgruppe 11.01.05 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 3.000 € wird zugestimmt.**

**2. a) Den Zielen und Kennzahlen**

**der Produktgruppe 11.01.62 – Rechnungsprüfungsausschuss wird zugestimmt.**

**b) Dem Teilergebnisplan der**

**Produktgruppe 11.01.62 im Jahre 2017 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 23.951 € wird zugestimmt.**

**3. Dem Stellenplan 2017 für das Rechnungsprüfungsamt wird zugestimmt.**

**4. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahmen Nr. 12 u. 13 des Rechnungsprüfungsamtes wird zugestimmt.**

Die Abstimmung erfolgt nach Punkten getrennt:

Punkt 1 - 3 - einstimmig -

Punkt 4 - bei einer Gegenstimme mit großer Mehrheit be-

schlossen -

---

Bielefeld, den 23.11.2016

---

Schatschneider  
Stellvertretender Vorsitzender

---

Bunte  
Schriftführer